

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78332
			DK5 DK5-GK	7420 7422
			DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	289 116
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Kartierung	09.11.2012
Räumliche Abbildung	Linie		Fläche / Länge [m²/m]	203,403
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	5,5

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche um 5 bis 6 m breiter Grabenbereich, 0,5 m unter Gelände, mit einer etwa 2 bis 3 m breiten Wasserfläche, die durch einen Baumbestand auf dem Westufer aus Hängebirken, die rund 10 m Wuchshöhen erreichen, recht kräftig überschattet ist. Im übrigen sind die Ufer geprägt von Schlankseggenbeständen, die etwa 1 m Breite erreichen und sich in das angrenzende Grünland hinein ausbreiten. Der Graben hat derzeit nur noch rund 10 bis 20 cm tiefes, grülich getrübes Wasser, wird aktuell im Zuge der allgemeinen Wasserabsenkungen trockengelegt, hat stark verschlammten Grund, mit Ausnahme der Wasserlinsendecken an der Oberfläche keinen erkennbaren, gewässertypischen Bewuchs. Dabei zeigen höhere Anteile von Buckel-Wasserlinse ebenfalls den starken Verlandungscharakter und die hohen Nährstoffgehalte im freien Wasserkörper an. Daneben kommt in dem Graben ein größerer Bestand der stark gefährdeten Zwerg-Wasserlinse vor. Der in der Vorkartierung nachgewiesene Algenfarn konnte nicht wieder gefunden werden. Wegen der Birken und der großen Seggenbestände macht das Gelände grundsätzlich den Eindruck geringer Nährstoffgehalte in den Böden und weist auf ein Potential zur Moorentwicklung hin. Die aktuelle Entwässerung wirkt dabei ausgesprochen schädlich.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gl	Wasserlinsen-Typ (gl)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Warwischer Schöpfwerksgraben, westlich der Fischteiche			
Nachbarnutzung/en	Grünland, sehr extensiv, teils brachgefallen			
Rechtswert (X)	574743	Hochwert (Y)	5921066	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG				
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

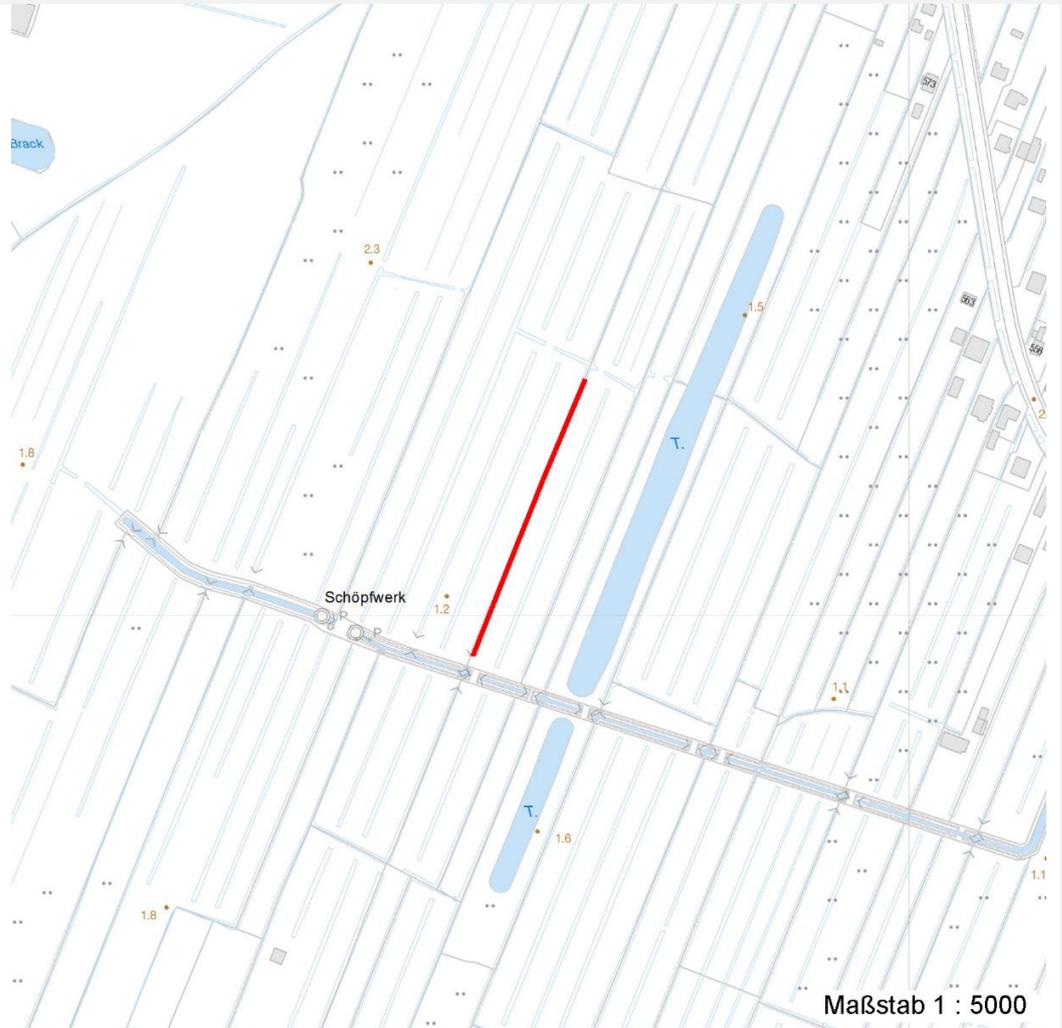
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78332	
		DK5 DK5-GK	7420	7422
		DK5 - Name	Warwisch	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	289	116
Bearbeitung	BRA	Kartierung	09.11.2012	
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	203,403	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	5,5	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78332	51451	7420	289	18.10.2005	K	7422	116

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34817	0	7420_289_091112_1.JPG	
34818	0	7420_289_091112_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78332
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	289 116
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	09.11.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	203,403
		Breite (lineare Abb.) [m]	5,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung eines potentiellen Feuchtwiesen- und Mooregebietes, artenschutzrechtlich ausgesprochen fraglicher und schädlicher Ablass des Wassers im Winter.
Wertgesichtspunkte	Durch den Baumbestand und die Seggen relativ strukturreich, den größten Teil des Jahres ist das Gewässer vermutlich wasserführend und eines der wenigen als Amphibien-Laichgewässer geeigneten Gewässer im Gebiet.
Maßnahmen	Eventuell den Birkenbaum, obwohl dieser landschaftsprägend ist, entfernen, um ein offenes Gewässer zu erhalten. Den Winterablass des Wassers im Graben vollständig vermeiden und in Zukunft unterlassen; der Wasserstand sollte dauerhaft auf hohem Niveau gehalten werden
Größe	
Breite	5.50 m

Foto

Fotodatei 7420_289_091112_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7420_289_091112_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biototyp	FGR
- Zusatz	Wasserlinsen-Typ (gl)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78332
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	289 116
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	09.11.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	203,403
		Breite (lineare Abb.) [m]	5,5

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	22 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	neutral	6,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-													V
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-													
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-													b
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-													
Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)	7	h		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w		-	-													V

